

## **Langnau Keramik**

Gegen Ende des 17. Jahrhunderts beginnt die Geschirrproduktion der Familie Herrmann in Langnau.

Der charakteristische Stil entwickelte sich ab dem frühen 18. Jahrhundert und verlor sich nach der Mitte des 19. Jahrhunderts. Während dieser Zeit sind in sechs Werkstätten 56 Hafner der weitverzweigten Familie belegt, welche alle die typische Irdenware herstellten.

In einer Hochblüte von ca. 1720-1830 entstand in Langnau die bedeutendste Irdenware ihrer Zeit. In einer ersten Phase waren Ornamente und Blumenmotive sowie Tierdarstellungen vorherrschend; ab 1736 kamen Personendarstellungen und Sprüche aller Art dazu.

Nach 1820 nahm die künstlerische Qualität ab und wurde zunehmend von der ebenfalls durch Langnauer Herrmann begründete Heimberger Hafnerware beeinflusst.

MR/2020